

Brand eines Hobelspänebunkers

Vorbeugender Brandschutz machte sich bezahlt

Am 09.05.2006, um 07.43 Uhr, wurde der interne Feueralarm der Firma Stora Enso in Brand ausgelöst und ein Brand in einem Hobelspänebunker angezeigt. Zeitgleich wurde eine Sprinkleranlage im Hobelspänebunker aktiviert, sowie auch die Feuerwehr alarmiert.



Ausräumen der durch die Sprinkleranlage großteils abgelöschten Hobelspäne

Der Brand konnte durch die Betriebsfeuerwehr der Firma, die Freiwilligen Feuerwehren Waldhausen, Brand, Jeutendorf, Wiesenreith, Waldhausen, Niedernondorf und Obernondorf gelöscht werden. Die Löscharbeiten wurden um 08.55 Uhr beendet. Es waren insgesamt 59 Mann im Einsatz. Durch den Brand dürfte minimaler Sachschaden entstanden sein.



Das Einsatzfahrzeug der Betriebsfeuerwehr...



...bei den Nachlöscharbeiten



Ursache für das Schadensfeuer dürfte vermutlich ein heißgelaufenes Lager einer Transport- bzw. Förderschnecke, welche die Hobelspäne in den Hobelspänebunker befördert, gewesen sein.

Nur 3 Tage vorher war das Firmengelände Übungsobjekt bei der Unterabschnittsübung des Unterabschnittes Brand:



Die Betriebsfeuerwehr bei der Übung



Quelle: Sicherheitsdirektion Niedersterreich
Fotos: Erich Weixelbraun



Diese Seite wurde zum letzten Mal bearbeitet am: Sonntag, 14. Mai 2006
Copyright: Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl - Alle Rechte vorbehalten!